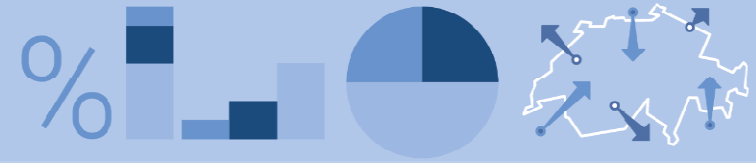




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Statistik BFS
Office fédéral de la statistique OFS
Ufficio federale di statistica UST
Uffizi federal da statistica UST



Beherbergungsstatistik 2017

Schweizer Hotellerie näht sich 2017 ihren Rekordjahren

Marc Gindraux, Leiter der Abteilung Raum und Umwelt

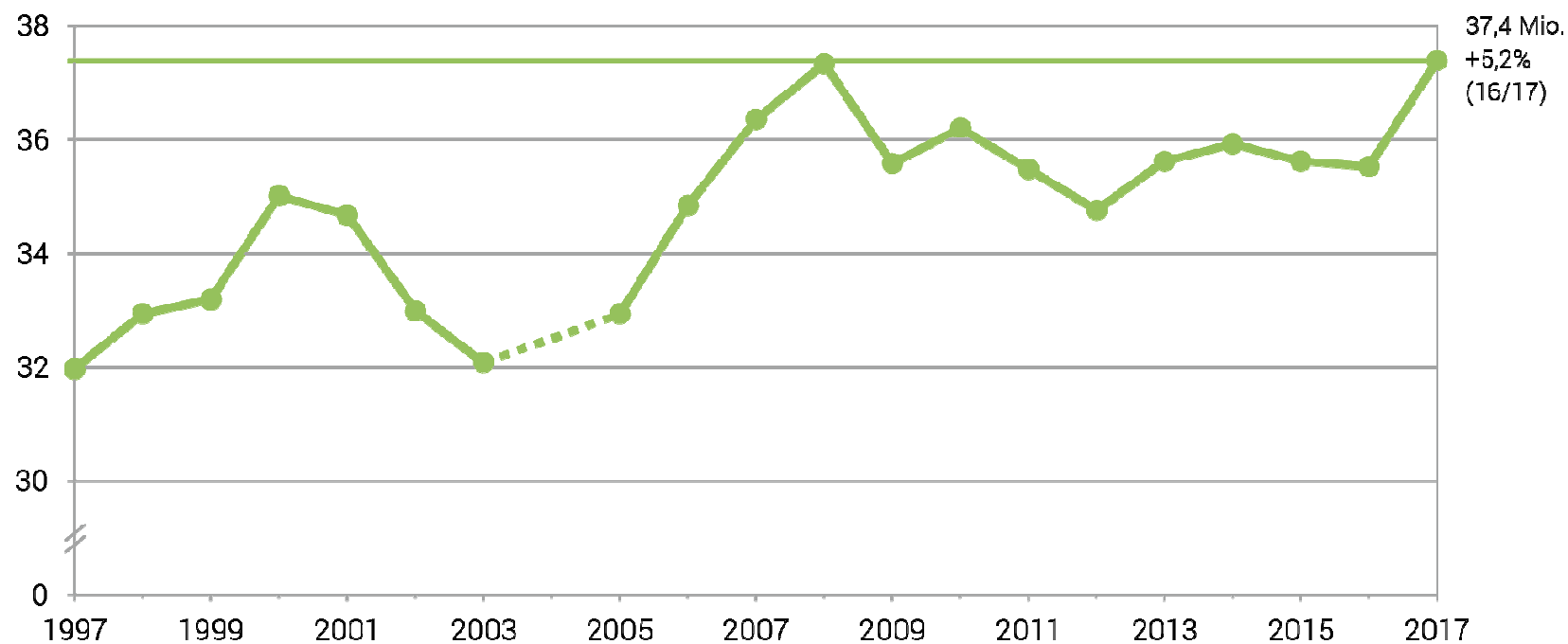
Bundesamt für Statistik (BFS)

22. Februar 2017



Entwicklung der Logiernächte in 2017

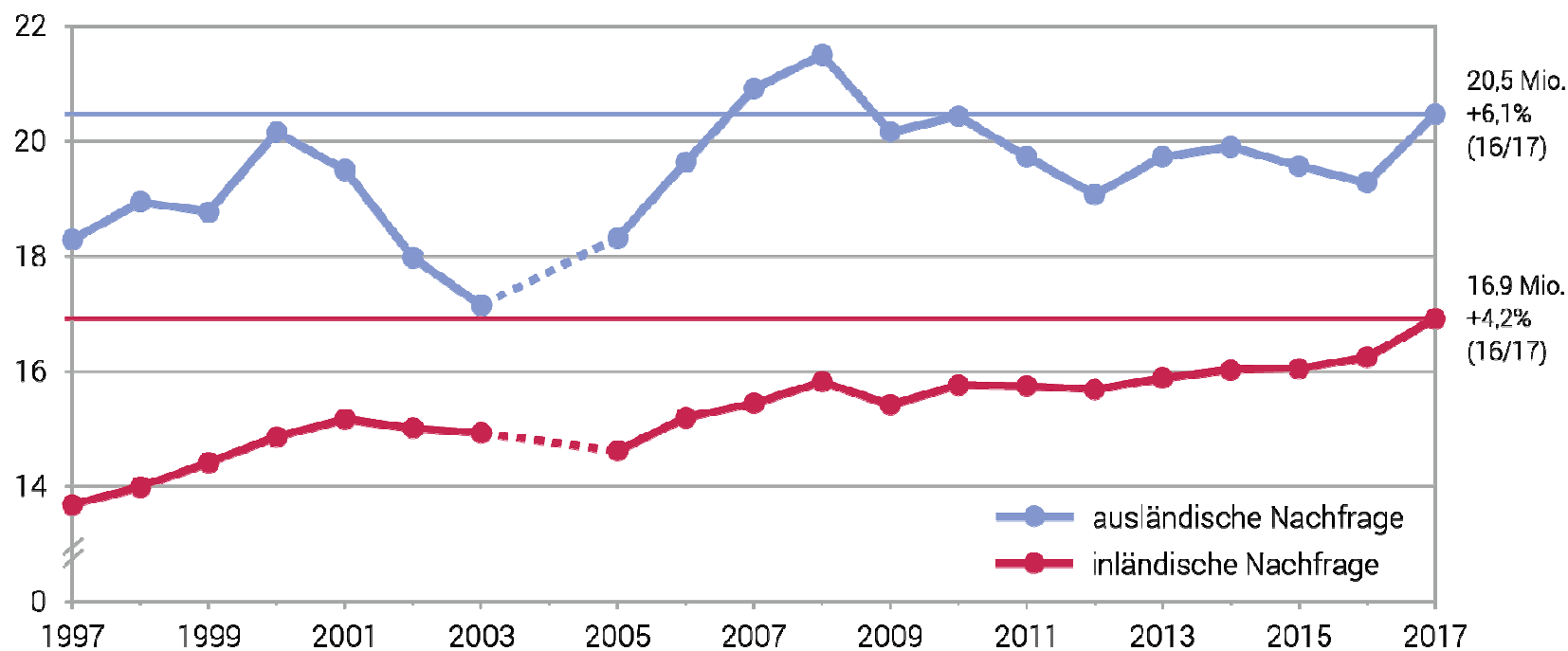
Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen





Entwicklung der Logiernächte nach Herkunft der Gäste

Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen

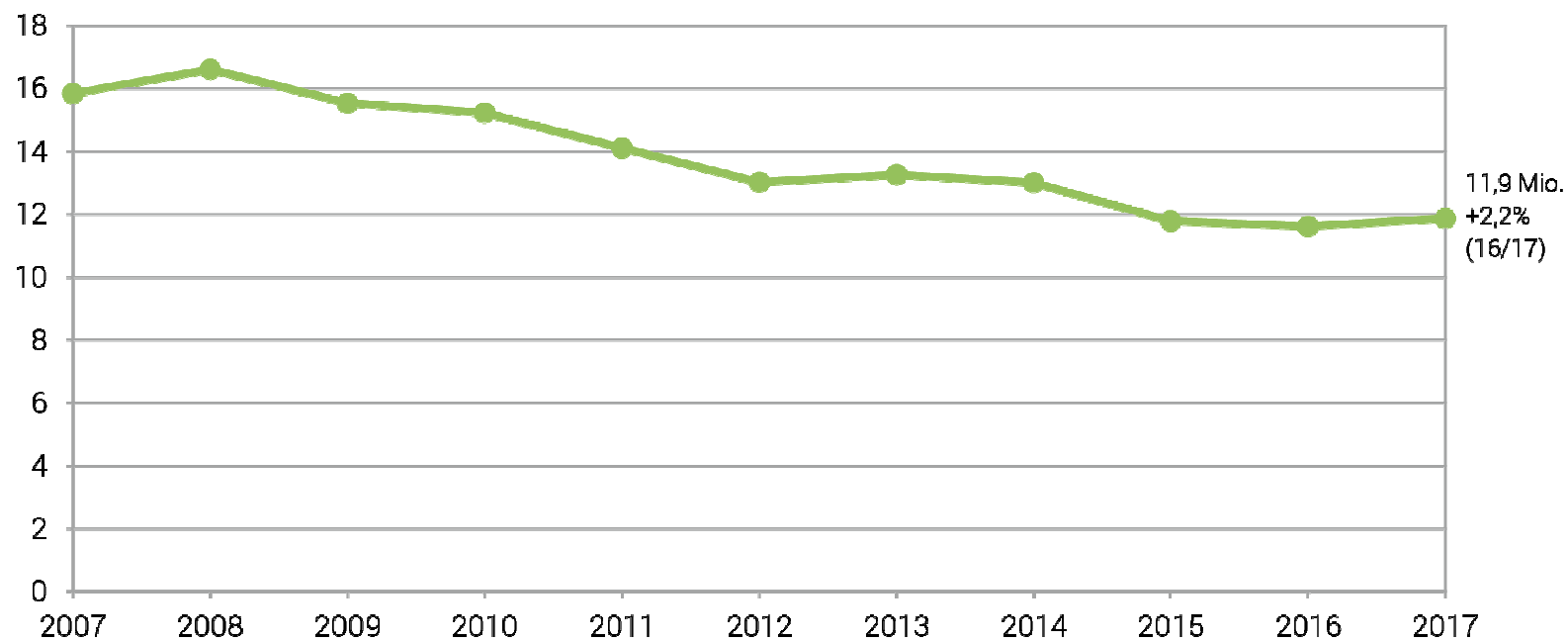




Logiernächteentwicklung bei den Gästen aus Europa

Europa (ohne Schweiz)

Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen

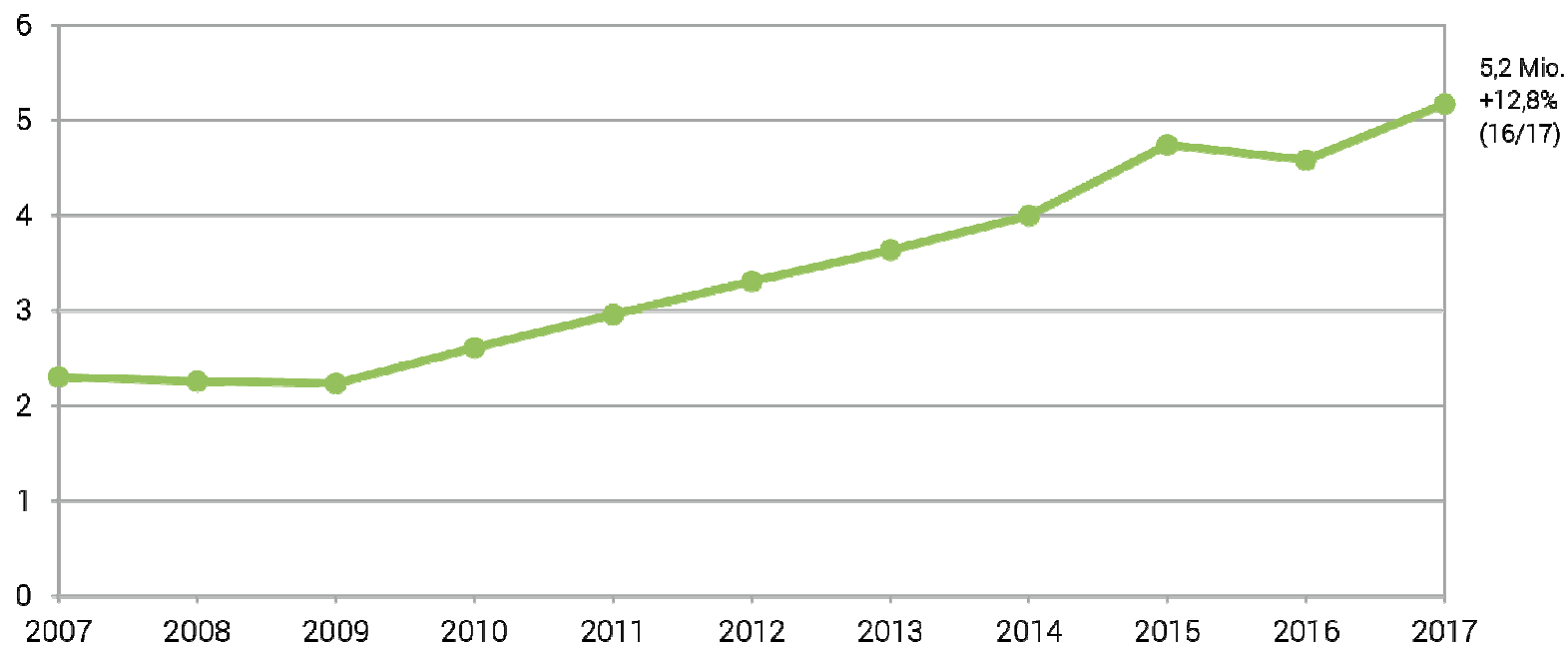




Logiernächteentwicklung bei den Gästen aus Asien

Asien

Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen

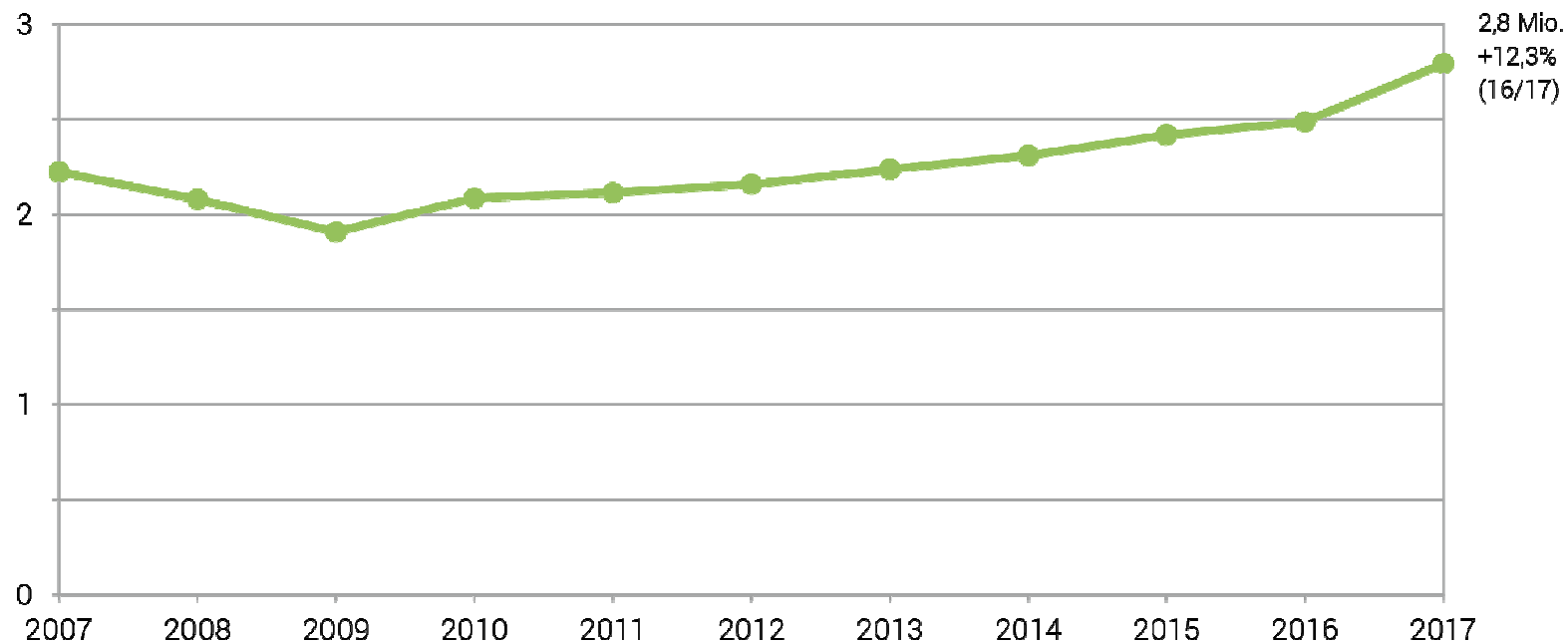




Logiernächteentwicklung bei den Gästen aus Amerika

Amerika

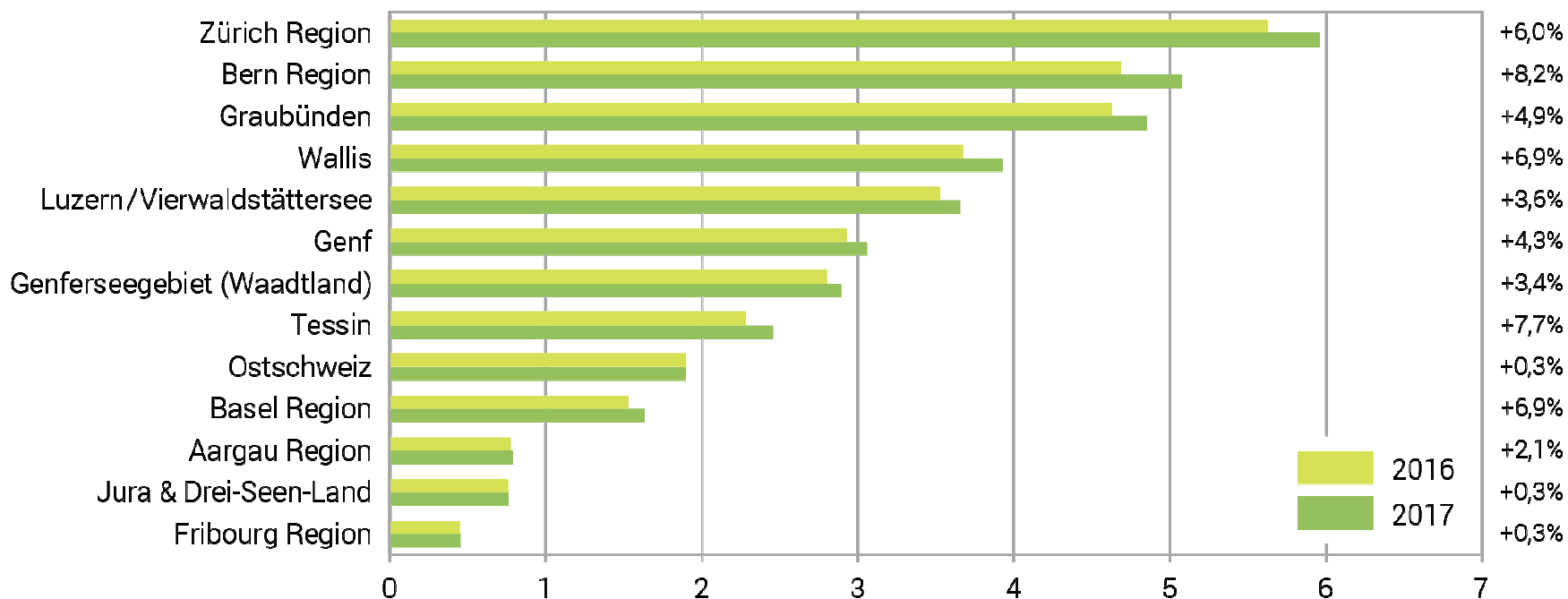
Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen





Logiernächteentwicklung nach Tourismusregion

Hotels und Kurbetriebe: Logiernächte in Millionen





Bilanz 2017

- 2017 verzeichnete die Hotellerie 37,4 Millionen Logiernächte. Das ist beinahe so viel wie in den Rekordjahren 1990 und 2008.
- Bei den Schweizer Gästen wurde mit 16,9 Millionen Logiernächten ein Höchststand erreicht.
- Die Nachfrage aus Asien und Amerika nimmt stark zu.
- In allen Tourismusregionen lässt sich ein Logiernächteplus beobachten